

Technische IFL-Mitteilung

Nr. 03/2026

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen
aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

Serienmäßig spritzappliziertes Dämpfungsmaterial = Fachgerechte und kostensparende Instandsetzungen nicht möglich!

Beispiel zu folgender Modellbaureihe:

Modell: Mercedes Benz EQV, W447), ggf. weitere Modelle

Anknüpfend an die Technischen IFL-Mitteilungen 10/2024 sowie 8/2025, möchte die IFL in dieser TeMi darüber informieren, dass die Problematik von serienmäßig appliziertem Dämmmaterial auf den Türinnenflächen aktuell auch bei Mercedes Benz Modellen zu erkennen und entsprechend zu bewerten ist.



Bild 1: Werkstattbild Innenansicht Originalteil / Fronttür Mercedes Benz EQV mit spritzappliziertem Dämmmaterial

Beschreibung: Auf Bild 1 ist die charakteristische Konstruktion einer Fronttür des Mercedes Benz EQV zu erkennen. Neben den beiden asymmetrisch auf die Innenseite der Türaußenhaut aufgeklebten Aufprallschutzträgern sind in deren Zwischenräumen/Flächen mehrere, serienmäßig spritz-applizierte Raupen von Dämmmaterial zu erkennen.

...

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didssun, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm

-2-

Problem: Serienmäßig wurde das Dämmmaterial, das herkömmlich in Form von Bitumen-Dämmmatten an den Innenflächen der Türen aufgebracht ist, ersetzt durch spritzappliziertes Dämmmaterial. Dieses Material lässt sich im Gegensatz zu Dämmmatten nicht effektiv entfernen. Weiterhin wurden zwei Verstärkungen für den Seitenaufprallschutz asymmetrisch vollverklebt. Diese Verstärkungen lassen sich nicht entfernen und verhindern dementsprechend eine Instandsetzung der Türaußenfläche.

Konsequenzen: Diese Türen ggf. Heckklappen und Schiebetüren im Fond können **nicht** kostengünstig instandgesetzt und somit wiederverwendet werden.

Fahrzeughersteller: In den bestellten und angelieferten Neuteilen sind bereits Dämmmaterialien in Form von konventionell verklebten Dämmmatten aufgebracht.



Bild 1: Werkstattbild Innenansicht Neuteil / Fronttür Mercedes Benz EQV mit aufgeklebten Dämmmaterial

Fazit IFL: Standard-Schadenbilder, wie z. B. Parkdellen, Streifschäden, Kratzer usw. können in der Regel von den Karosserie- und Lackierfachbetrieben fachgerecht und kostengünstig instandgesetzt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Bedingungen gegeben sind, die eine fachgerechte Instandsetzung zulassen. Das ist in diesen Fällen **technisch nicht umsetzbar!** Die IFL macht darauf aufmerksam, dass vermeintlich einfache und kostensparende Reparaturen letztendlich nicht ausgeführt werden können, weil die Voraussetzungen dafür schon in der Serienfertigung, z. B. aufgrund von Kostenreduzierungen, ausgehebelt werden.

Ihr IFL-Team

IFL e.V. Friedberg, 2026
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didsson, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm